Spende spült 2500 Euro in die „Emma"-Kasse

Maingau Energie GmbH bezuschusst segensreiche Arbeit an der Hintergasse / Kinder packen Hunderte Weihnachtsgeschenke

RODGAU • Bei allen Turbulenzen, die das unruhige Geschäft von „Tante Emma" täglich mit sich bringt, auf eines können sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter verlassen. Am Jahresende kommt die Maingau Energie GmbH mit einem Scheck vorbei, um den rund 130 ehrenamtlichen Helfern Danke zu sagen. So auch in diesem Jahr. Der Energieversorger hatte das ganze Jahr über Berichte in unserer Zeitung über die permanent steigende Kundenzahl von „Tante Emma" und die Einbindung in das Flüchtlingsnetzwerk gelesen.

„Wir sind bereits seit Jahren bei Tante Emma engagiert, das wissen die Mitarbeiter und der Vorstand", so Richard Schmitz anlässlich der Scheckübergabe über 2 500 Euro. „Wir wissen, was hier geleistet wird. Und wenn es zu der Anschaffung eines neuen Autos kommt, so sind wir auch gerne bereit, uns an den jährlichen Unterhaltkosten zu beteiligen – so wie bei dem neuen Fahrzeug, das bereits unterwegs ist." „Wir hatten gerne", sagte Dirk Schneider, der sich bei einer Besichtigung der Lebensmittelausgabestelle Christine Klotz vom Barrenteam stellte die wichtigsten Themen der nächsten Tage vor. Jede Familie bekommt mindestens ein Weihnachtsgeschenk. Kindergärten und Schulen aus Rodgau haben mehrere hundert Päckchen gepackt, um den Kunden eine Freude zu machen. • bp

Kurz vor Weihnachten ist der Kundenansturm auf die Helferinnen besonders groß. Rund 250 Einkäufe werden in der verkürzten Weihnachtswoche erwartet. Toll: es geht niemand leer aus! • Foto: p

OP v. 22 Dez. 15